



Die unterzeichnende Bezirksrätin von LINKS stellt zur
Bezirksvertretungssitzung am 28.06.2023 gemäß § 24 GO-BV folgende

Resolution

Die Bezirksvertretung Penzing spricht sich für eine Novellierung der Wiener Bauordnung aus, um bei Abbruchbewilligungsverfahren einen wirksameren Schutz alter, erhaltenswerter, sanierbarer Wohnbausubstanz vor Abriss zu gewähren, durch eine Verschärfung der Nachweispflicht der technischen und wirtschaftlichen Abbruchreife sowie die Aufwertung der von der MA 19 bestätigten Schutzwürdigkeit („öffentliches Interesse am Erhalt des Gebäudes“) gegenüber der Begutachtung durch die MA 25.

Begründung

Die letzte Novellierung der Wiener Bauordnung (2018) hat in Bezug auf den Erhalt erhaltenswerter, sanierbarer Bausubstanz, insbesondere solche mit leistbarem Wohnungsbestand, noch nicht den erwarteten Effekt gehabt. In den letzten Jahren belegen etliche Abrisse im Bezirk, dass die Instrumente zum Schutz des (vor)gründerzeitlichen Gebäudebestands nicht ausreichen. Dies trifft erwiesenermaßen nicht nur, aber auch auf die einschlägigen Regelungen in der Wiener Bauordnung zu, die der Schutzzonenwidmung (MA 21) und der durch die MA 19 bestätigten Schutzwürdigkeit viel zu wenig Gewicht in den Bewilligungsverfahren zubilligt.

Alte Bausubstanz zu erhalten ist nicht nur preiswerter und erhält den Charme Wiens, bzw. Penzings sondern ist auch ressourcensparender und umweltfreundlicher. Bei Abrissen werden eventuell einzelne Bauteile recycelt allerdings nicht das gesamte Haus, es bleibt immer ein wenig alte Substanz über, die auf dem Müll landet. Der Boden rund um Neubauten wird zunehmend versiegelt im Vergleich zu älteren Gebäuden, was zusätzlich eine Belastung für das Stadtklima darstellt.

Die meisten Neubauten bestehen aus vielen Singlewohnungen, die für die meisten Familien und Bewohner*innen, in Gemeinschaften lebend, ungeeignet sind und stattdessen Mieten in Höhe schnellen lassen. Es gibt mittlerweile unzählige Verfahren, die Gebäude im Inneren zu sanieren ohne sie komplett zu demolieren.

Christin Spormann
Bezirksrätin